



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 27. bis 28.10.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 62 Jahre alte Skodafahrerin musste am 27.10.2025 gegen 15 Uhr in der Dessauer Landstraße in **Aken** als Linksabbiegerin verkehrsbedingt warten. Ein sich ihr im Nachfolgeverkehr aus Richtung Innenstadt nähernder 23-jähriger Nutzer eines Transporters bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Personen wurden nicht verletzt. Am Transporter entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. Der Schadensumfang am Skoda wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Gemeinde **Muldestausee** beabsichtigte eine 62 Jahre alte Opelfahrerin von der Straße „Alt Pouch“ aus nach links auf die Poucher Hauptstraße abzubiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit dem PKW Mercedes eines 19-jährigen, der die Poucher Hauptstraße in Richtung Muldebrücke befuhr. Die Schadenssumme beläuft sich auf jeweils etwa 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Im **Schlaitzer** Bienenweg touchierte ein 55 Jahre alter Transporterfahrer am 28.10.2025 gegen 11.30 Uhr beim Einparken einen in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW Nissan. Der Gesamtschaden liegt bei geschätzten 2.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 27.10.2025 gegen 11.30 Uhr rangierten ein 56 Jahre alter Transporterfahrer und ein 64-jähriger Lenker eines PKW Hyundai gleichzeitig auf einem Parkplatz in der Straße „Ratswall“ in **Bitterfeld-Wolfen**, wobei es zu einer Kollision beider Fahrzeuge kam. Der Sachschaden wurde jeweils mit annähernd 1.000 Euro angegeben.

Fahren unter Betäubungsmittelleinfluss

In der Kleinpaschleber Straße in **Drosa** geriet ein Transporterfahrer am 27.10.2025 gegen 23.30 Uhr in das Visier einer Polizeistreife. Während der Kontrolle bemerkten die Beamten bei dem 48 Jahre alten Fahrzeugführer körperlich typische Anzeichen, die auf einen Betäubungsmittelkonsum hindeuten. Der Mann verweigerte einen Drogenschnelltest. Einer Blutprobenentnahme jedoch musste er sich unterziehen. Die weitere Fahrt wurde vorerst untersagt.

Kriminalitätslage

Betrugsmasche „Schockanruf“

Trickbetrüger versuchten am 27.10.2025 im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** ihr Glück. So erhielt eine 89-jährige aus Köthen in den Nachmittagsstunden des gestrigen Tages einen Anruf von einer vermeintlichen Polizeidienststelle. In dem Telefonat wurde ihr gegenüber geschildert, dass ihre Tochter einen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang verursacht hätte. Nun fordere die Polizei eine Kautions in Höhe von 77.000 Euro, Goldmünzen oder auch Goldschmuck. Ähnlich erging es einer 83 Jahre alten Frau aus Bitterfeld-Wolfen. Von ihr wurde ein Geldbetrag in Höhe von 45.000 Euro verlangt. Die Seniorinnen reagierten geistesgegenwärtig und beendeten nach kurzer Zeit das Gespräch. Zu einer Geldübergabe kam es nicht. Die Polizei rät, keinesfalls derartige Zahlungen zu leisten. Grundsätzlich werden Bürger niemals durch die Polizei über ihre Vermögensverhältnisse ausgefragt. Wer betrügerische Anrufe erhält, sollte einfach auflegen, um nicht zum Opfer dieser dreisten Masche zu werden.

Diebstahl

Einbrecher hatten es in **Weißandt-Gölzau** auf ein E-Bike abgesehen. Die Täter hatten zwischen dem 25.10.2025 13.30 Uhr und dem 27.10.2025 16 Uhr zugeschlagen und ein sich auf dem Grundstück eines Mehrfamilienhauses in der Rosa-Luxemburg-Straße befindliches Nebengelass aufgebrochen. Daraus stahlen sie ein grünes Elektrofahrrad im Wert von annähernd 2.800 Euro.

Diebstahl

In Zerbst hatte ein 19-jähriger sein schwarz-weiß-rotes Motorrad „SWM“ am 27.10.2025 gegen 16 Uhr in der Nähe eines Spielplatzes in der Straße „Am Waldfrieden“ in **Zerbst** ordnungsgemäß gesichert abgestellt. Er verließ nur für wenige Minuten die Örtlichkeit und musste bei seiner Rückkehr feststellen, dass sein Krad entwendet worden war. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor. Die Schadenssumme beläuft sich auf ungefähr 6.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de